My hobbies

Wortschatz

Hobbies

collecting stickers, dancing, fishing, horse riding, in-line skating, playing computer games, play-ing football, playing the recorder, playing tennis, playing tennis, reading, riding the bike, skate-boarding, swimming

Verbs

(to) collect, (to) dance, (to) do, (to) fish, (to) in-line skate (to) play, (to) read, (to) ride, (to) swim

Strukturen

Structures

What's your hobby? – My hobby is … / I like …
Can you –? – Yes, I can. / No, I can't.
Let's …
Do you like to … ? – Yes, I do. / No, I don't.

Kompetenzen

Hör- / Hör-Seh-Verstehen

Einzelwörter verstehen
Sätze/Fragen verstehen
Gedicht / Lied mit gestischer Unterstützung verstehen
Geschichte mit bildlicher Unterstützung verstehen

Sprechen

Einzelwörter nachsprechen
Kurze/längere Sätze nachsprechen
Reim / Lied (auswendig) (mit)sprechen / singen
Nach dem Hobby fragen
Ein Rollenspiel sprechen

Lesen

Einzelne Wörter lesen
(Kurze) Sätze / Text lesen
Reim lesen

Sprachmittlung

Inhalt der Geschichte auf Deutsch wiedergeben
Arbeitsanweisungen bzw. Spielanleitungen ins Deutsche übertragen

Schreiben

Wörter bzw. kurze Sätze von einer Vorlage abschreiben
Bekannte Sätze (auswendig) schreiben

Thematic webbing

	Picture Book & Roleplay	Songs, Rhymes & Dances	Games
Pre-Story	Talking about fish, p. 201	Rhyme: Once I caught a fish alive, p. 200 Song: Once I caught a fish alive, p. 201	Pairs, p. 197 Bingo, p. 198 Swap, p. 198 Noughts and crosses, p. 199
Storytime	Telling the story 1, p. 202 Reading the story, p. 203 Acting out the story, p. 204		
Post-Story			Flashcard reading, p. 40

	Handicrafts & Bookmaking	Listening & Speaking Exercises	Reading & Writing Exercises
		What's your hobby? , p.196/200 What's your hobby? 2, p. 196 Hobbies 1, p. 197 Hobbies 2, p. 199	Hobbies, p. 197
			A new hobby, p. 204
	My favourite hobbies / My ABC book of hobbies, p. 35	The alphabet, p. 205	Using the dictionary, p. 205 Looking up words, p. 206 Who can do it? , p. 206

GUIDED TOUR

Die folgenden Ausführungen stellen eine exemplarische Zusammenstellung der einzelnen Übungen dar, wobei die Zeitangaben ausschließlich zur groben Orientierung dienen. Wie lange man für eine Aufgabe de facto benötigt oder dafür aufwenden möchte, ist von der Klassensituation und dem persönlichen Unterrichtsstil abhängig. Selbstverständlich können einzelne Aktivitäten ganz weggelassen oder durch andere ersetzt werden.
Die Blöcke sind im 45-Minuten-Rhythmus geplant, können aber natürlich auch in kürzere Phasen eingeteilt werden. Wenn es im Rahmen der Stundentafel möglich ist, sollte dies auf jeden Fall geschehen.
Nähere Informationen und Sprachmuster zu den einzelnen Aufgaben finden sich auf den folgenden Seiten.

PRE-STORY Activities

Stunde 1

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
10‘	Einstimmung und Wiederholung	Song	
15‘	Wortschatzwiederholung bzw. -einführung	What‘s your hobby? 1	196
15‘	Wortschatzvertiefung	What‘s your hobby? 2	196
10‘	Hörverstehen	Hobbies	197

Stunde 2

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
5‘	Einstimmung und Wiederholung	Flashcard reading (pictures only)	(40
5‘	Wiederholung	Hobbies 1	197
15‘	Leseverstehen	Hobbies 1	197
25‘	Vertiefung	Pairs Bingo Swap	197 198 198

Stunde 3

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
10‘	Einstimmung und Wiederholung	Bingo	198
10‘	Hörverstehen	Hobbies 2	199
10‘	Sprechen / Strukturanwendung	Hobbies 2	199
15‘	Presentation / Riddles	Hobbies 2	199

Stunde 4

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
10‘	Einstimmung und Wiederholung	Swap	198
20‘	Interview	What‘s your hobby?	200
15‘	Interkulturelles Lernen / Reim	Once I caught a fish alive	200

STORYTIME Activities

Stunde 5

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
15‘	Einstimmung	Once I caught a fish alive	200 / 201
10‘	Hinführung zur Geschichte	Talking about fishing	201
20‘	Storytelling (Storycards)	Telling the story	202

Stunde 6

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
10‘	Einstimmung / Wiederholung	Once I caught a fish alive	200 / 201
10‘	Storytelling / Leseverstehen	Reading the story	203
25‘	Roleplay	Acting out the story	204

Stunde 7

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
10‘	Einstimmung / Wiederholung	Once I caught a fish alive	200 / 201
15‘	Storytelling (mit Activity book)	Reading the story	203
15‘	Leseverstehen	A new hobby	204

POST-STORY Activities

Stunde 8

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
5‘	Einstimmung / Wiederholung	Chat time	(57)
15‘	Lernstrategie	Using the dictionary	205
20‘	Leseverstehen / Schreiben	Looking up words	206
5‘	Ausklang	Once I caught a fish alive	201

Stunde 9

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
5‘	Einstimmung /Wiederholung	Flashcard reading	(40)
20‘	Vertiefung	Using the dictionary	205
20‘	Leseverstehen	Who can do it?	206

Stunde 10

Zeit	Methodisch-didaktische Intention	Aufgabe	Seite
10‘	Einstimmung /Wiederholung	Once I caught a fish alive	201
10‘	Vertiefung	Using the dictionary	205
10‘	Wiederholung / Leseverstehen	Who can do it?	206
15‘	Lernstandsfeststellung (Hörverstehen)	Check your English	207

About the story

Contents and topics

Entwicklungspsychologisch orientieren sich Kinder in der 3. und 4. Jahrgangsstufe zunehmend an ihren Altersgenossen, sind Mitglieder in Sport- oder sonstigen Vereinen und besuchen Neigungsgruppen, die zu ihrem Interessenprofil passen. In diesem Zusammenhang ist der Themenbereich Hobbys im Interesse der Kinder.

Deshalb stehen in der vorliegenden Geschichte nicht Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern im Mittelpunkt, sondern zwei Freunde, die ihre Freizeitgestaltung planen. Hauptakteur ist der Junge Oliver. Sein Hobby ist Fischen und alles, was mit diesem Thema zu tun hat: Er liest Bücher über Fische, hat ein Aquarium in seinem Zimmer, Poster über Fische dekorieren die Wände, er zeichnet gerne Fische und forscht im Internet über sie, usw.

Sein Freund Harry ruft ihn an, um etwas mit ihm zu unternehmen. Aber seine Vorschläge gemeinsam Rad zu fahren, Tennis zu spielen oder zu schwimmen werden von Oliver immer unter dem Vorwand, „krank“ zu sein, abgelehnt. Erst als sich die beiden darauf verständigen, gemeinsam angeln zu gehen, ist Oliver freudig zur vorgeschlagenen Aktivität bereit, handelt es sich doch um sein Lieblingshobby. Während Harry gelangweilt seinem Freund Oliver beim Fischen zuschaut, wird dieser plötzlich von einem riesigen Fisch, der mittlerweile angebissen hat, ins Wasser gezogen. Als er hinter der Angel durchs Wasser gleitet, findet er Gefallen an seinem neuen Hobby: Schwimmen mit Fisch.

Der größte Teil der Geschichte spielt in der Wirklichkeit und könnte sich jederzeit so abspielen. Die Schlussszene, bei der Oliver vom Riesenfisch durchs Wasser gezogen wird, ist aus dem Bereich des Fantastischen.

Vocabulary

Viele englische Begriffe aus dem Bereich Hobbys sind den Schülerinnen und Schülern bereits vertraut, da viele Wörter in den deutschen Wortschatz übernommen wurden oder aus der Werbung bekannt sind (*tennis, in-line skating, badminton, volley-ball, ice hockey, basketball, computer games*). Ein kleiner Ausschnitt dieses Wortschatzes wird in der Geschichte *A new hobby* aufgegriffen.

Der sonstige Wortschatz, der zum Verständnis der Geschichte wichtig ist, ist teils aus früheren Einheiten bekannt (*like, read, draw, watch, …*), teils erschließt er sich aus der bildlichen Darstellung (*fish tank, lake*) oder aus dem inhaltlichen Zusammenhang (*hurt, feel sick, give up …*).

In der weiteren Behandlung des Themenbereiches kann der Wortschatz – den Interessen bzw. Erfahrungen der Kinder entsprechend – erweitert werden, so dass die Schülerinnen und Schüler in der Lage sind, individuell über ihre Hobbys Auskunft zu geben.

Special features
Zu diesem Zeitpunkt sind die Schülerinnen und Schüler bereits mit dem Verfassen ei-nes Tagesablaufs vertraut (vgl. Storytime 3). Diese Form der Beschreibung wird im Eingangstext wieder aufgegriffen und ergänzt (spiralcurriculares Lernen).

Die Auswahl der Strukturen in den Dialogen beschränkt sich in der Geschichte auf einfache Aussagen, die für ein Gespräch über Hobbys von Bedeutung sind. Sie werden mehrfach wiederholt, wodurch sie sich leicht einprägen.

Pre-story Activities

Speaking: What's your hobby? 1

What's your hobby? –
My hobby is
- playing football / volleyball / basketball / handball / tennis / badminton / …
- playing the recorder / pi-ano / violin /…
- playing computer games
- in-line skating
- swimming
- horse riding
- skiing
- reading
- dancing
- collecting … (stickers, stamps)
- …

Material
Flashcards *Hobbies*

Als Impuls heftet die Lehrkraft die Flashcards an die Tafel. Die Schülerinnen und Schüler äußern sich spontan dazu, deutsche Aussagen werden ggf. von der Lehrkraft auf Englisch aufgegriffen.

Im Klassengespräch kommen die Hobbys aus der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler zur Sprache: *What's your hobby?*

Differenzierung:
Die Fragestellung *What's your hobby?* wird am Ende der Einheit als Fragekette in de Klasse durchgeführt.

Speaking: What's your hobby? 2

Take a card.
Form two circles, an inner and an outer circle.
Look at your picture, then ask your partner: What's your hobby?
Swap cards.
Move to your next partner.

Material
Hobbies 1, copy 37, p. 209

Die Schülerinnen und Schüler führen mit der kooperativen Lernform *Inner circle – outer circle* eine Befragung durch, die mit Bildkarten unterstützt wird. Jedes Kind erhält ein Bild von der Kopiervorlage, d. h. einige Bilder werden doppelt genutzt. Die Kinder stehen sich gegenüber, befragen sich abwechselnd und tauschen im Anschluss die Karten.

Alternativ kann auch das Spiel *Swap* gespielt werden (Beschreibung siehe S. 41).

Differenzierung:
Die Fragestrukturen können auch abgewandelt oder variiert werden:
What's your hobby? – My hobby is …
Do you like … ? – Yes, I do. / No, I don't.

Listening: Hobbies 1

Material
Activity book, p. 34, no. 1
CD 2, track 1

Bevor die Hörübung gestartet wird, sollte über die dargestellten Hobbys gesprochen werden. Dabei können die Farben und Kleidungsstücke zur Beschreibung der dargestellten Kinder eingesetzt werden, was eine gute Wiederholung bereits gelernter Wörter bedeutet.
Bei der vorliegenden Aufgabe handelt es sich um eine Zuordnungsaufgabe – es gilt herauszufinden, welches Kind welchen Namen trägt.

Open your books at page 34. Look at the children. What are their hob-bies? What's the hobby of the boy with the green T-shirt? …

Toby likes reading.
Harry likes inline skating.
Ella likes dancing.
Jacob likes playing the recorder.
Sophia likes playing football.
Daisy likes inline skating.

Reading: Hobbies 1

Material
Hobbies 1/2, copies 37/38, pp. 209/210
(Flashcards *Hobbies*)

Zunächst wiederholt die Lehrkraft anhand der Bildkarten den Wortschatz *Hobbies*. Dies kann in Form eines *Flashcard reading* (siehe S. 40 f.) erfolgen oder die Karten werden einzeln nacheinander an die Tafel gehängt. Im Anschluss werden die Wortkarten präsentiert, die von den Kindern den Bildkarten zugeordnet werden.
Gemeinsam werden die Wortkarten wiederholt vorgelesen, wobei die Lehrkraft nach und nach die Bildkarten entfernt, sodass am Ende die Wörter vollständig ohne Bildunterstützung erlesen werden.

Can you name these hobbies?
Can you read the word?
Can you match the word and the picture?
Can you read the words without the pictures?

Game: Pairs

Material
Hobbies 1/2, copies 37/38, pp. 209/210
(Flashcards *Hobbies*)

Wenn die Spielform noch nicht bekannt ist, bietet es sich an, dass die Lehrkraft das Spiel gemeinsam mit einem Kind vor der Klasse vormacht. Besonders gut gelingt das mit großen Flashcards.

Die Kinder spielen zu zweit. Jedes Paar schneidet zunächst die Spielkarten aus und spielt dann nach den Regeln (siehe S. 46) das Spiel.

Differenzierung:
Der Wortschatz kann mit weiteren Bild- und Wortkarten erweitert werden.

Let's play *Pairs*.
Find a partner.
Cut out the picture and word cards.
Turn them upside down and start to play.
The one who gets the most pairs, is the winner.

Game: Bingo

Material
Hobbies 1/2, copies 37/38, pp. 209/210
(Bingo, copy 61, p. 314)

Lay out twelve cards face up in three rows of four or in four rows of three.
When I call out a word, you turn over that card.
If you can turn over three or four cards in a horizontal or vertical row, you shout BIN-GO and you are the winner. You'll be the next bingo master.

Die Kopiervorlagen werden so kopiert, dass sich auf der Rückseite zum jeweiligen Bild das passende Wort befindet. Jedes Kind besitzt also einen Stapel von zwölf Karten. Mit diesen werden *Bingo* (siehe S. 47) oder *Noughts* and *crosses* (siehe S. 46) gespielt.

Die Kinder legen die zwölf Bildkarten in einem 3x4-Feld mit den Bildern nach oben aus. Alternativ kann auch mit dem *Bingo board* (siehe Copy 61, S. 314) gearbeitet werden.

Der Spielleiter nennt ein Hobby nach dem anderen und die Kinder drehen das genannte Kärtchen um und sehen das Schriftbild des Wortes. Wer als erster drei oder vier Kärtchen horizontal oder vertikal in einer Reihe umgedreht hat, ruft laut Bingo und ist Sieger des Durchgangs. Es kann aber noch weiter gespielt werden, bis die ersten fünf Kinder Bingo gerufen haben. Der erste Sieger ist der neue Spielleiter. Soll Lesen Hauptziel der Unterrichtseinheit sein, werden die Kärtchen mit der Schrift nach oben hingelegt.

Das Spiel *Bingo* wird erfahrungsgemäß von den Kindern sehr geschätzt und kann deshalb immer wieder als kurze Übungs- und Sicherungsaktivität eingesetzt werden.

Game: Swap

Material
Hobbies 1/2, copies 37/38, pp. 209/210

What's the English name for this hobby?

Jedes Kind bekommt ein Kärtchen mit dem Bild von einem Hobby. Sie gehen frei im Klassenzimmer umher zu einem Partner und befragen sich gegenseitig zu ihrem Bild. Können sie die gestellte Frage beantworten, tauschen sie Kärtchen und suchen sich einen neuen Partner.

Can you guess my hobby?
It's …

Differenzierung:
Dieses Spiel kann auch mit Wortkarten gespielt werden. Die Frage sollte dann mit einer Bewegung verbunden werden.

Game: Noughts and crosses

Material
Hobbies 1/2, copies 37/38, pp. 209/210

Dieses Spiel wird mit einem Partner durchgeführt. Neun Kärtchen liegen mit den Bildern nach oben in einem 3x3-Feld. Abwechselnd tippen die Spieler auf ein Feld und benennen den abgebildeten Begriff. Ist dies der Fall, kennzeichnen sie ihr Kärtchen mit einem kleinen Gegenstand (farbiges Plättchen, Knopf, ...). Ziel jedes Spielers ist es, drei Kärtchen in einer horizontalen, vertikalen oder diagonalen Reihe mit dem eigenen Spielstein zu markieren. Der Gegner versucht gerade dies zu verhindern.

Lay out nine cards face up in three rows of three,
Pick a card and name the hobby. If your answer is right, put a little item on "your" card.
If you can mark three cards with your markers (in a horizontal, vertical or diagonal row), you are the winner.

Listening: Hobbies 2

Material
Activity Book, p. 34, no. 3 and 4
CD 2, track 2

Bei dieser Übung wird das Hörverständnis geprüft. Jedes der abgebildeten Kinder hat mehrere Hobbys, die die Schülerinnen und Schüler während des Hörens abhaken sollen (zur Vorgehensweise siehe S. 81).

Open your Activity book at page 34.
Listen to the CD, please.
Listen again and tick the hobbies.
Listen and check your answers.
Let's check together: What's …'s hobby? – His/Her hobby is …

Listen and tick the hobbies please.

Emma has got two hobbies.
Her hobbies are horse riding and playing the recorder.

Tim likes to do many things.
His hobbies are skateboarding, playing computer games and reading.

Noah is interested in sports.
He likes playing football and tennis.
His hobby is also collecting stamps.

Sue's hobbies are riding the bike and fishing.
She also likes collecting stamps.

Im Anschluss an die Hörübung stellt die Lehrkraft Fragen – dies kann auch in Partnerarbeit fortgeführt werden.

What are Noah's hobbies?
Name one of Amy's hobbies.

Language awareness:
Wird über die Hobby eines der Kinder gesprochen, ist auf das Anhängen des -s in der 3. Person Singular zu achten.

Differenzierung:
Die Lehrkraft oder lernstarke Kinder formulieren Rätsel zu den Kindern.

Who is it? This child's hobby is …

Speaking: What's your hobby?

Material
Activity book, p. 35

Nach der Durchführung des Kugellagers (siehe S. 196), der Sprechkette (siehe S. 66) und der Spiele (siehe S. 197 – 199) führen die Kinder ein Interview durch. Dies gibt der Lehrkraft gute Möglichkeiten zur Beobachtung einzelner Schülerleistungen.

Is … your hobby? – Yes, it is. / No, it isn't. Have you got another hob-by?

Zuerst befragt jedes Kind vier Mitschülerinnen bzw. Mitschüler und notiert die Antworten mit einem Kreuz in der Tabelle. Es besteht hier auch die Möglichkeit, nach weiteren Hobbys zu fragen.

Im Anschluss schreibt jedes Kind Sätze, in denen es die Ergebnisse des Interviews verschriftlicht.
Das Diagramm kann ggf. auch fachübergreifend im Matheunterricht bearbeitet werden.

Language awareness:
Wird über die Hobby eines der Kinder gesprochen, ist auf das Anhängen des -s in der 3. Person Singular zu achten.

Differenzierung:
Die Umfrage kann beliebig ausgeweitet werden, ebenso das Schreiben der Sätze.

Rhyme: Once I caught a fish alive

Material
Once I caught a fish alive, copy 36, p. 208
CD 2, track 3

Bei diesem Reim handelt es sich um ein traditionelles Fingerplay. Aufgrund der einfachen Wortwahl und durch die gestische Unterstützung lässt es sich schnell lernen.

One, two, three, four, five.	Mit den Fingern zählen
Once I caught a fish alive.	Hände greifen nach Fisch
Six, seven, eight, nine, ten.	
Then I let it go again.	Mit den Fingern zählen
Why did you let it go?	Fisch loslassen
Because it bit my finger so.	Fragende Stellung der Arme
Which finger did it bite?	Schnappbewegung mit der Hand
This little finger on the right.	Fragende Stellung der Arme
Text: traditional	Kleinen Finger der rechten Hand zeigen

Listen to the rhyme.
Do the movements.
Repeat the verses.
Speak the rhyme with me.

Durch Vor- und Nachsprechen wird das Gedicht Zeile für Zeile erarbeitet, wobei die Lehrkraft und die Kinder die Bewegungen ausführen. Zunächst ahmen die Schülerinnen und Schüler nur die Bewegungen nach, bevor sie zunehmend dann die Verse mitsprechen.

Wenn der Text relativ sicher beherrscht wird, kann er auch in zwei Gruppen gesprochen werden:

Group 1	Group 2
One, two, three, four, five. Once I caught a fish alive. Six, seven, eight, nine, ten. Then I let it go again.	
	Why did you let it go?
Because it bit my finger so.	
	Which finger did it bite?
This little finger on the right.	

Differenzierung:
Lernstarke Kinder tragen das *Fingerplay* (auswendig) mit einem Partner vor.

Song: Once I caught a fish alive

Material
Once I caught a fish alive, copy 36, p. 209
CD 2, tracks 4/5

Sobald der Reim sicher gesprochen wird, präsentiert die Lehrkraft den Text in Liedform. Die Melodie des Liedes ist sehr eingängig, enthält aber auch einige Stolperstellen (z. B. der Melodieverlauf bei *once I caught a fish alive* bzw. die identische Stelle bei *because it bit my finger so*). Diese Melodieteile werden besonders intensiv geübt.

Listen to the song.
Sing along.

Das Lied wird entweder durch Vorsingen und Nachsingen eingeführt oder sofort mit der CD. Dabei werden dieselben Bewegungen wie im Reim ausgeführt. Natürlich kann das Lied wie oben beim Reim angegeben auch in Gruppen gesungen werden. Besonders eindrucksvoll ist, wenn das Lied von zwei guten Sängerinnen oder Sängern in verteilten Rollen vorgesungen wird.

Differenzierung:
Das Lied liegt auch als Playback-Version vor.

Speaking: Talking about fishing

Ausgehend vom gerade gelernten Lied bietet es sich als Überleitung zur Geschichte an, die Schülerinnen und Schüler von ihren Erfahrungen mit diesem Thema zu sprechen. Viele von ihnen kennen aus dem Familien- oder Bekanntenkreis Personen, die Fischen als Hobby haben. Dabei wird gleichzeitig der Wortschatz aus dem Bereich Familie wiederholt.

Is your hobby fishing? –
Yes, it is/No, it isn't. /
I go fishing with my …
My father / uncle / my
father's friend goes fishing.

Storytime

Story: Telling the story

Material:
Storycards *A new hobby*
(CD 2, track 6)

I've got a new story for you today.
It's about a boy whose hobby is fishing.
Listen, please.

Die Schülerinnen und Schüler sammeln sich im Stuhlhalbkreis oder im Kinositz. Die Lehrkraft erzählt die Geschichte anhand der *Storycards*. Nach Möglichkeit gestaltet sie ihre Erzählung frei und verbindet das Erzählen mit Fragen zu den Bildern, um die Kinder von Anfang an in die Geschichte zu integrieren.

Im Anschluss wird die Geschichte nochmals erzählt. Dabei liest die Lehrkraft entweder den Text auf der Rückseite der *Storycards* vor oder spielt die Aufnahme von der CD ab.

A new hobby
Karte 1
Oliver likes fish.
He draws fish, he reads about fish,
he watches his fish in the fish tank
and he collects fish pictures.

Karte 2
One afternoon his friend Harry calls.
Oliver answers the phone, "Hello. This is Oliver speaking."
Harry says, "Hi Oliver. This is Harry. How are you?
Let's ride our mountain bikes."
But Oliver doesn't want to ride his mountain bike.
So he says, "Oh, sorry, I can't.
My leg hurts."

Karte 3
Harry has got another idea.
He asks, "What about tennis? We can play tennis."
But Oliver doesn't want to play tennis.
He says, "Oh, sorry, I can't.
My arm hurts."

Karte 4
Harry comes up with another idea.
He asks, "What about swimming? Let's go swimming."
But Oliver doesn't want to go swimming.
He says, "Oh, sorry, I can't.
I feel sick."

Karte 5
But Harry doesn't give up.
So he asks, "But what can you do? What do you want to do?
What's your hobby?"
Oliver smiles. Maybe Harry and he can go fishing?
He says, "My hobby is fishing.
Let's go fishing."

Karte 6
Oliver and Harry are at the lake.
Oliver is very happy.
Harry is not.
"Do you really like fishing?", he asks Harry.
Oliver cannot talk.
"Shh," is all he says.

Karte 7
After some time Oliver's fishing rod starts to move.
Oliver is shaking.
What's this? What's going on?
Oliver shouts, "Help. Help me, Harry.
There's a big fish …"
– Splash!

Karte 8
Oliver is in the lake – he is laughing.
Oliver has got a new hobby.
His new hobby is swimming – with fish.
He shouts, "Swimming is fun. Come on, Harry.
Jump in!"
Harry is happy, too.
He likes swimming.

Differenzierung:
Der Inhalt der Geschichte bzw. Fragen werden von den Kindern auf Deutsch benannt.

Reading the story

Material
Activity book, pp. 36/37
(CD 2, track 6)

Zur Wiederholung wird die Geschichte nochmals auf CD vorgespielt und die Kinder lesen im *Activity Book* mit. Danach lesen drei Kinder (Erzähler, Oliver, Jacob) die Geschichte vor, wobei darauf zu achten ist, dass sprachgewandte Kinder an die Reihe kommen, um der restlichen Klasse ein gutes Vorbild zu geben. Nach mehreren Durchgängen wird die Geschichte schließlich in Dreiergruppen ge-lesen. Ziel ist, dass jedes Kind einmal jede Rolle gelesen hat.

Let's read the story.
Who wants to read Oliver's text?
Who wants to read Jacob's text?
Who wants to read the speaker's/narrator's text?
Let's read the story in groups of three.

Let's read the story again.

Das Lesen der Geschichte kann auch in folgenden Unterrichtsphasen immer wieder zur Wiederholung und Sicherung eingesetzt werden.

Reading: A new hobby

Material:
Storycards *A new hobby*
(CD 2, track 6)
A new hobby, copy 39, p. 211

Listen to the story.

Read the sentences and tick the right answers.

Die Lehrkraft erzählt die Geschichte mithilfe der *Storycards* nochmals bzw. spielt die Geschichte von CD vor.
Im Anschluss bearbeiten die Kinder die Kopiervorlage zur Festigung des Gehörten.

Roleplay: Acting out the story

Material
Two telephones
(Activity book, pp. 36/37
CD 2, track 6)

Die Geschichte bietet sich auch für ein Rollenspiel an. Dies kann in drei Abschnitten bzw. arbeitsteilig in Gruppen erfolgen:
- *Oliver's room*
- *The phone call*
- *At the lake*

Oliver's room:
Die Kinder überlegen mit einem Partner gemeinsam, was Oliver in seinem Raum macht und was er sagt. Das Ergebnis wird in der Klasse vorgestellt.

The phone call:
Die Kinder führen in Partnerarbeit das Telefongespräch durch. Dabei orientieren sie sich an dem im Arbeitsheft dargestellten Dialog. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, diesen auch zu verändern bzw. zu ergänzen. Auch hier wird das Ergebnis am Ende präsentiert.

At the lake
Auch für diese Szene überlegen sich die Kinder ein passendes Gespräch zwischen den beiden Jungen und üben es ein. Selbstverständlich erfolgt auch dafür eine Präsentation vor der Klasse.

Im Vorfeld wird zunächst gemeinsam die Geschichte nochmals gehört bzw. gehört und mitgelesen. Anschließend erhält jede Gruppe den Auftrag, eine Szene darstellend umzusetzen. Inwieweit Requisiten eingesetzt werden, sollte davon abhängig gemacht werden, wie viel Zeit zur Verfügung steht – grundsätzlich geht es auch ohne.

Jeder Teil der Geschichte wird einige Male separat durchgespielt. Natürlich wird sie abschließend auch im Zusammenhang aufgeführt.

Wird die Geschichte vor größerem Auditorium aufgeführt, wird auf die Ausgestaltung mit Accessoires Wert gelegt.

Post-story Activities

Lernstrategie: Using the dictionary

Material
Dictionaries

Wenn die Kinder über ihre Hobby sprechen, werden sie vermutlich auch auf Wortschatz zurückgreifen wollen, der nicht Unterrichtsgegenstand ist. Hier bietet sich ein guter Anknüpfungspunkt, sich über den Gebrauch eines Wörterbuchs Gedanken zu machen.

Let's have a look at the dictionaries.
Do you know how to work with them?

Idealerweise stehen Wörterbücher zur Verfügung, mit denen das Nachschlagen geübt werden kann. Anregungen dafür sind:
- *What is the first word under B?*
- *What's the last letter under D?*
- *What's the meaning of …*
- *On which page can you find the word …?*

Diese Aufgaben können auch alle mit der Wörterliste im Anhang durchgeführt werden.

Differenzierung:
Es bietet sich im Kontext der Wörterbucharbeit auch an, mit den Kindern das englische Alphabet zu üben.
Zunächst wird dafür die Aussprache gesichert, im Anschluss lässt sich spielerisch die Aussprache der Buchstaben vertiefen:
- Die Kinder benennen den Buchstaben vor oder nach einem von der Lehrkraft (oder einem Kind) genannten Buchstaben.
- Die Kinder setzen das Alphabet fort, d. h. es werden Buchstabenfolgen genannt, die dann fortgesetzt werden.
- Der Name und/oder bestimmte Wörter werden buchstabiert - dafür können die Wörter „zum Abgucken" zur Verfügung stehen.
- Wörter werden buchstabiert und dann Bildern zugeordnet.
- Buchstaben werden einzeln auf den Rücken des Partners geschrieben und erraten, d. h. auf Englisch benannt.

Reading/Writing: Looking up words

Material
Activity book, p. 38

Do you know the English names of these hobbies? Check the spelling in the word list and write down the word on the line in the middle.
Then look up the words that stand above and below the word in the word list and copy them.

Um sich mit dem Nachschlagen vertraut zu machen, bearbeiten die Kinder die Nachschlageaufgabe im Arbeitsheft. Ziel ist es, in der Wörterliste ab Seite 64 Wörter zu finden.
Im ersten Schritt finden die Kinder heraus, welches Hobby durch das Bild dargestellt ist. Es wird beschriftet (Linie in der Mitte), die Rechtschreibung in der Wörterliste geprüft.
Anschließend schlagen die Kinder in der Wörterliste nach, welches Wort vor dem bereits notierten steht (Linie darüber), bzw. welches Wort folgt (Linie daruner). Durch das Beispiel sollte die Vorgehensweise leicht verständlich sein.

Differenzierung:
Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten diese Aufgabe in Partnerarbeit.

Reading: Who can do it?

Material
Activity Book, p. 39

Open your books at page 39.

Bei dieser Aufgabe handelt es sich um eine relativ anspruchsvolle Übung zum Leseverstehen.

Please read the text and fill in the chart.
Make a “minus“ when none of the children has this hobby, tick the box when it ist he child’s hobby.
It’s a good idea to only make ticks in the beginning. Make the minuses after you read the whole text.

Mögliche Vorgehensweisen zur Bearbeitung bzw. zur Differenzierung sind:
- Lernstarke Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabe vollständig allein, ohne weitere Hilfestellung als die Wörterliste im Arbeitsheft (S. 64 ff.)
- Die Lehrkraft fordert die Schülerinnen und Schüler zunächst die Bilder in der Tabelle zu benennen und die passenden Wörter dazu im Text zu entdecken (scanning) und zu unterstreichen. Anschließend wird der Text gelesen und die Tabelle ausgefüllt.
- Die Lehrkraft liest den Text zunächst vollständig vor, dann Satz für Satz. Die Kinder tragen passend dazu die Haken und Kreuze in der Tabelle ein.

Check your English

Material
Activity book, p. 39
CD 2, track 7

Diese Aufgabe dient in erster Linie als kleiner Anhaltspunkt, inwieweit ein Teil des Wortschatzes verstanden wird. Ziel ist es hier, dass die Schüle-rinnen und Schüler eine Rückmeldung hinsichtlich ihres Hörverstehens bekommen. Beobachtungsbögen und Lernstandskontrollen für eine aus-führliche Bestimmung des Lernstands finden sich in STORYTIME – Lern-standskontrolle, ISBN 978-3-14-127367-0.

Let's check your English. Listen and circle the pictures, words and sentences.

Number 1:	Circle the bookshelf, the armchair and the wardrobe, please.
Number 2:	Circle the words "attic", "bedroom" and "kitchen".
Number 3:	Please circle the sentence "There are two chairs in the kitchen".
Number 4:	Circle the pictures that show "in" and "behind".
Number 5:	Circle the words that say "next to", "between" and "under", please.
Number 6:	Circle the sentence "The lamp is behind the chair."

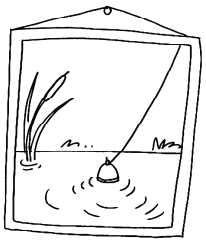
1 Listen to the rhyme.

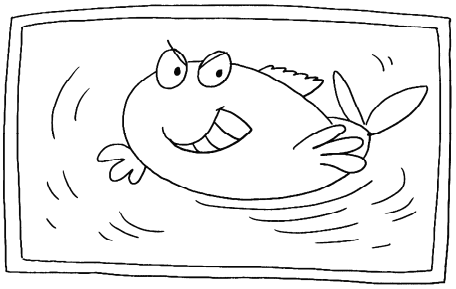
2 Read the rhyme.

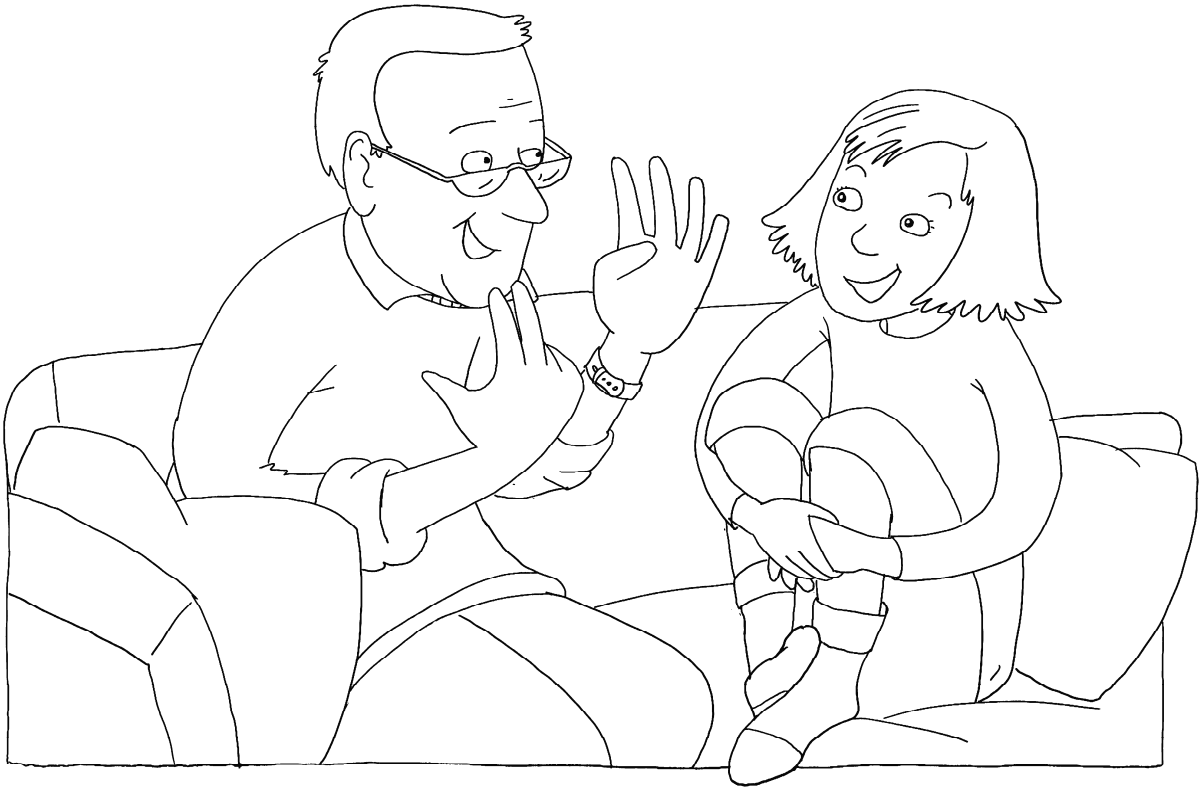
3 Act out the rhyme with a partner.

One, two, three, four, five.
Once I caught a fish alive.
Six, seven, eight, nine, ten.
Then I let it go again.
Why did you let it go?
Because it bit my finger so.
Which finger did it bite?
This little finger on the right.

Text: traditional





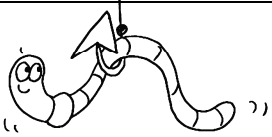


© Bildungshaus Schulbuchverlage

© Bildungshaus Schulbuchverlage

reading	swimming	football
fishing	dancing	riding the bike
in-line skating	playing computer games	horse riding
playing the recorder	tennis	collecting stickers

© Bildungshaus Schulbuchverlage



A new hobby

1 Read and tick.

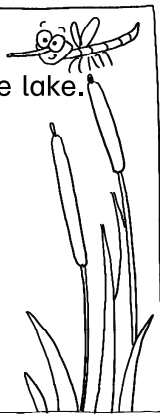
1 Oliver likes
- ◯ horses.
- ◯ dogs.
- ◯ fish.

2 Oliver collects
- ◯ stickers.
- ◯ fish pictures.
- ◯ stamps.

3 Oliver's friend Harry calls.
- ◯ He wants to meet with Oliver.
- ◯ He wants to go to school with Oliver.
- ◯ He wants to have dinner with Oliver.

4 Oliver doesn't want to play football because
- ◯ his leg hurts.
- ◯ his head hurts.
- ◯ his arm hurts.

5 The two boys are at the lake.
- ◯ Oliver is tired.
- ◯ Oliver is hungry.
- ◯ Oliver is happy.



6 Oliver catches a big
- ◯ shoe.
- ◯ fish.
- ◯ schoolbag.

7 In the end, the two boys
- ◯ are horse riding.
- ◯ are fishing many fish.
- ◯ are swimming in the lake.

© Bildungshaus Schulbuchverlage

Raum für Notizen